

MEMPHIS CALLING

Open Call für ein kuratorisches Ausstellungskonzept

What haven't we thought of yet?

Einreichfrist: 25. Oktober 2026, 23:59 CET

Bekanntgabe der Auswahl: **bis 15. November 2026**

Ausstellungszeitraum: **Mitte Jänner–Februar 2027**

Optionaler Arbeitsaufenthalt in Linz: bis zu 10 Tage

Budgetrahmen: bis zu € 7.500

Sprache: Deutsch oder Englisch

Online Bewerbungsformular → www.memphismemph.is/apply

Mehr Info & Downloads (Grundriss, Fotos) → www.memphismemph.is/program/memphis-calling

Memphis öffnet sein Programm

Seit 2014 entsteht das Programm des Kunstraum Memphis intern und in Zusammenarbeit mit eingeladenen Personen. Mit MEMPHIS CALLING öffnen wir es nun erstmals im Rahmen eines internationalen Open Calls für externe kuratorische Perspektiven.

Mit MEMPHIS CALLING suchen wir ein kuratorisches Konzept für eine Ausstellung mit mehreren künstlerischen Positionen, die Anfang 2027 (Ausstellungszeitraum: Mitte Jänner bis Ende Februar) realisiert wird. Gesucht ist keine möglichst genaue Fortsetzung unseres bisherigen Programms, sondern eine eigenständige Perspektive, die es ergänzt, verschiebt oder herausfordert.

Was uns interessiert

Memphis versteht Gegenwartskunst als einen Ort, an dem künstlerische, gesellschaftliche, politische, ökonomische und technologische Fragen aufeinandertreffen. Transdisziplinäre Zugänge und die kritische Auseinandersetzung mit den Bedingungen unserer Gegenwart sind wesentliche Teile unserer Arbeit. Unser aktuelles Programm beschäftigt sich unter anderem mit digitaler Infrastruktur und ihren Auswirkungen auf Wahrnehmung und Zusammenleben, Erinnerung und Vergessen, Reparatur und Widerstand, Gemeinschaft und Exil sowie anderen Formen des Wissens, Produzierens und Teilens. Diese Themen bilden einen Kontext, aber keine Vorgabe.

Willkommen sind Konzepte, die aus der Gegenwart heraus argumentieren – zu gesellschaftlichen, politischen, ökologischen, ökonomischen oder technologischen Entwicklungen und Konflikten ebenso wie zu Fragen, die wir noch nicht benannt haben.

Wir verstehen Ausstellung nicht als nur an ein bestimmtes Format gebunden. Die kuratorische Fragestellung kann räumliche, performative, diskursive, partizipative oder andere Formen annehmen. Experimentelle und transdisziplinäre Ansätze sind ausdrücklich willkommen.

Format & Zusammenarbeit

Die Ausstellung ist im Kunstraum Memphis im Zeitraum Mitte Jänner bis Ende Februar 2027 präsent. Künstler*innen und konkrete Arbeiten bzw. Beiträge können bei der Bewerbung bereits feststehen, müssen es aber nicht.

Als zusätzliche künstlerische Präsentationsfläche kann **die Memphis Light Box** einbezogen werden – ein 1 × 6 Meter großer Leuchtkasten an der Außenfassade, der bisher vor allem für textbasierte Arbeiten genutzt wurde.

Der Call richtet sich an Kurator*innen, Künstler*innen und andere Kulturproduzent*innen, die kuratorisch arbeiten. Bewerbungen sind von Einzelpersonen, Duos und Kollektiven möglich. Nicht gesucht werden Vorhaben, die primär auf die eigene künstlerische Arbeit der Bewerber*innen ausgerichtet sind.

Die Weiterentwicklung und Umsetzung des ausgewählten Konzepts erfolgt im Austausch mit dem Memphis-Team. Optional kann dafür ein Arbeitsaufenthalt von bis zu zehn Tagen in Linz genutzt werden; eine Unterkunft stellt Memphis kostenlos bereit.

Budget

Für Konzeption und Realisierung stehen projektabhängig bis zu € 7.500 zur Verfügung. Daraus werden das kuratorische Honorar, Honorare der beteiligten Künstler*innen sowie erforderliche Reise-, Transport-, Produktions-, Material- und projektbezogene Technikkosten finanziert. Die Honorierung orientiert sich im Rahmen der verfügbaren Mittel an den Fair-Pay-Empfehlungen des Kulturrats Österreich. Der Budgetrahmen wird entsprechend den tatsächlichen Anforderungen des ausgewählten Vorhabens festgelegt.

Was Memphis zusätzlich bereitstellt

Zusätzlich zum Budget übernimmt Memphis:

- Ausstellungsräume und vorhandene Infrastruktur
- kostenlose Unterkunft während des vereinbarten Arbeitsaufenthalts
- organisatorische und technische Begleitung
- Gestaltung und Produktion der regulären Drucksachen und Kommunikationsmaterialien
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über Website, Newsletter, Social Media und das Memphis-Netzwerk
- Organisation und Betreuung von Eröffnung und Veranstaltungen
- Dokumentation für Website und Social Media

Weitergehende Dokumentation, Publikationen oder projektspezifische Kommunikationsformate sind nicht inkludiert und müssen bei Bedarf im Budget berücksichtigt bzw. eigenständig organisiert werden.

Bewerbung

Die Bewerbung ist ausschließlich online über den folgenden Link möglich.

- Titel und Kurzbeschreibung des Vorhabens, max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen
- kuratorisches Proposal, max. 2 Seiten, PDF, max. 10 MB
- vorgesehene Künstler*innen und Arbeiten bzw. Beiträge, sofern bereits bekannt
- repräsentatives Sujet zum Vorhaben, JPG oder PNG
- Kurzbiografie sowie CV der einreichenden Person bzw. Personen; CV max. 2 Seiten, PDF, max. 5 MB
- bis zu drei Referenzen bisheriger kuratorischer, künstlerischer oder vergleichbarer Arbeiten, nach Möglichkeit mit Links
- optional: Website, Portfolio oder weitere relevante Links
- Angabe, ob ein optionaler Arbeitsaufenthalt in Linz gewünscht ist
- grobe Budgeteinschätzung; optional kann ein vorhandener Kostenplan bzw. eine Kalkulation als PDF ergänzt werden
- optional: vorhandenes ergänzendes Material mit weiteren Informationen oder Abbildungen, PDF, max. 10 MB

Auswahl

Die Auswahl erfolgt durch das Memphis-Team gemeinsam mit einer externen Fachperson. Berücksichtigt werden die kuratorische Qualität und Kohärenz sowie die Realisierbarkeit innerhalb der räumlichen, zeitlichen und finanziellen Bedingungen.

Die Entscheidung wird bis 15. November 2026 bekannt gegeben.